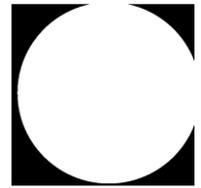


**D****V****P****W**

2. DVPW-Thementagung und Abschlussagung des DFG/SNF-Forschungsprojekts "Soziale Gruppen und religiöse Identitäten in ziviler Gesellschaft (RESIC)"

Schwindet der Grundkonsens? Identitätskonflikte und politische Partizipation in ziviler Gesellschaft

27. bis 28. Mai 2021, Georg-August-Universität Göttingen
(online)

Pressemeldung

Soziale Identitäten und Identitätskonflikte prägen das aktuelle Bild politischer Auseinandersetzungen – auch in Deutschland. Anerkennungskämpfe unterschiedlichster sozialer, politischer und religiöser Gruppen und deren Ansprüche auf soziale und rechtliche Sonderstellung gewinnen an Raum und verändern die politische Auseinandersetzung und das gesellschaftliche Miteinander. Die Fragmentierung kollektiver Identitäten und die zunehmende Härte des politischen Konfliktaustrags lassen eine alte Frage demokratischer Gesellschaften virulent werden: Wieviel Gemeinsamkeit braucht eine Demokratie? Was macht ihren Grundkonsens aus? Wie kann er in Politik und Gesellschaft gelebt und gefördert werden?

Die Tagung "Schwindet der Grundkonsens? Identitätskonflikte und politische Partizipation in ziviler Gesellschaft" widmet sich einer politikwissenschaftlich geleiteten, interdisziplinär ausgerichteten Gegenwartsanalyse liberaler Demokratien und insbesondere der Bundesrepublik Deutschland. Die Tagung stellt das umstrittene Verhältnis von politischem Wettbewerb, sozialen und religiösen Konflikten und gesellschaftlichem Grundkonsens theoretisch und empirisch zur Diskussion.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Teildisziplinen der Politikwissenschaft und ihren benachbarten Disziplinen der Sozial- und Religionsforschung präsentieren und

Veranstalter*innen

Prof. Dr. Antonius Liedhegener
Prof. Dr. Alexander K. Nagel
Prof. Dr. Oliver Hidalgo
Prof. Dr. Susanne Pickel

Untergliederungen

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“
Arbeitskreis „Politik und Religion“
Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Datum

27. bis 28. Mai 2021

Tagungsort

Georg-August-Universität Göttingen
- Online-Veranstaltung -
Zoom-Links werden nach Anmeldung zur Verfügung gestellt

Stichtag Anmeldung

Anmeldungen sind bis 27.5.2021 möglich

Anmeldung via

<https://www.dvpw.de/veranstaltungen/thementagungen>

Kosten

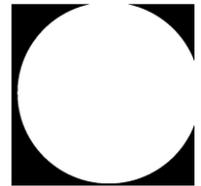
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Kontakt Tagungsorganisation

goenuel.yildirim@uni-goettingen.de



D V
P W



diskutieren [aktuelle Ergebnisse der Forschung](#). Den öffentlichen Hauptvortrag hält die bekannte Migrations- und Integrationsforscherin [Frau Prof. Dr. Naika Foroutan](#) (Berlin) zum Thema "Gleichheit, Demokratie und soziale Identität". In fünf wissenschaftlichen Sitzungsrounden werden Identitätskonflikte einerseits als Bedrohung der Stabilität parlamentarischer Demokratien und andererseits als Chance für eine breitere politische Beteiligung erörtert. Aktuelle Theorien und Umfrageergebnisse zum Grundkonsens werden vorgestellt, und die besondere Rolle von Religion wird herausgearbeitet. Erstmals präsentiert werden dazu die Befunde des [Projekts "Soziale Gruppen und religiöse Identitäten in ziviler Gesellschaft \(RESIC\)"](#) zu religiösen sozialen Identitäten und deren Wirkung auf das gesellschaftliche Miteinander und die politische Kultur. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und vom Schweizer Nationalfond geförderte Projekt der Universitäten Göttingen, Leipzig und Luzern setzt auf einen Mix quantitativer und qualitativer Methoden. Die Projektergebnisse zeigen, dass religiöse soziale Identitäten und Vergemeinschaftungen für die Mehrheitsgesellschaft wie religiöse Minderheiten insgesamt eher dienlich sind. Demokratieschädliche Wirkungen treten erst dann auf, wenn Religion als kollektive soziale Identität abgrenzend und vor allem ausgrenzend wirkt.

Die Tagung wird vom 27. bis 28. Mai 2021 als 2. DVPW-Thementagung und Abschlusstagung des RESIC-Projekts gemeinsam ausgerichtet, online durchgeführt und organisatorisch von der Universität Göttingen unter Leitung von Prof. Dr. Alexander K. Nagel getragen.

Anmeldungen sind bis zum 26. Mai 2021 noch online möglich unter:
<https://www.dvpw.de/veranstaltungen/thementagungen>

Pressekontakte zu beteiligten Forscherinnen und Forschern können gerne vermittelt werden. Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Prof. Dr. Antonius Liedhegener

Universität Luzern,
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP)
antonius.liedhegener@unilu.ch

Sprecher des Organisationsteams der 2. DVPW-Thementagung

Prof. Dr. Alexander K. Nagel

Universität Göttingen, Religionswissenschaft
alexander-kenneth.nagel@sowi.uni-goettingen

Leitung der Organisation der Tagung vor Ort in Göttingen